



Unsere Kleinunternehmen sind erfolgreich. Und wir für sie.

- ✓ **Neu: Freibetrag für investierte Gewinne!** In der Einkommensteuererklärung 2007 können Kleinbetriebe erstmalig einen Freibetrag für investierte Gewinne geltend machen.
- ✓ **Seit 01.01.2008: Selbstständigenvorsorge nach dem Modell der „Abfertigung Neu“!** Die durch die Absenkung der Krankenversicherungsbeiträge frei werdenden Mittel werden steuermindernd in eine Vorsorgekasse einbezahlt.
- ✓ **Ab 2009: Freiwillige Arbeitslosenversicherung für Selbständige!** Unternehmer, die vor ihrer Selbstständigkeit unselbstständig erwerbstätig waren, behalten wie bisher in Zukunft ihre erworbenen Ansprüche auf Arbeitslosengeld.
- ✓ **Attraktivere Krankenzusatzversicherung für Wirtschaftstreibende!** Senkung der Beitragssätze der quasi „Betriebsunterbrechungsversicherung bei Krankheit“ von 4,25 % auf 2,5 %.
- ✓ **Kinderbetreuungsgeld für Unternehmerinnen & höhere Zuverdienstgrenze!** Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch für Selbstständige zu verbessern, wurde das Kinderbetreuungsgeld auch auf Unternehmerinnen ausgeweitet.
- ✓ **Betriebshilfe für Selbstständige im Krankheitsfall!** Rasche und unbürokratische Hilfe zur Sicherung der Existenz stellt bei Ausfall der eigenen Arbeitskraft einen Ersatz zur Verfügung.
- ✓ **Mindestbeitragsgrundlage zur Krankenversicherung halbiert!** Senkung der Mindestbeitragsgrundlage und damit Entlastung niedriger Unternehmereinkommen.

Weniger Bürokratie. Mehr Chancen.

- ! **Weniger Verwaltungsaufwand:** Ein neues Modell für Entschädigungszahlungen für Informationspflichten, die Kleinunternehmen besonders belasten.
- ! **Bildungskonto für lebenslanges Lernen:** Weiterbildung, die auf Arbeitszeiten Rücksicht nimmt – gefördert durch ein Bildungskonto.
- ! **Mehr Wissen vor dem Start:** Kompetenz- und Erfahrungserwerb vor der Unternehmensgründung verstärken.

Der „Tausendfüßler“: Standorttreu und krisenfest.



Immer mehr unternehmerische Einzelkämpfer rücken in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses. Deshalb hat der **Wirtschaftsbund** maßgeschneiderte Serviceleistungen für diese neue Form des Unternehmertums entwickelt, mit denen wir Ihnen als vollwertigem Mitglied der Wirtschaftskammer das Unternehmerdasein erleichtern. Mindestens ebenso wichtig ist allerdings die Einbindung in die „Familie Wirtschaftsbund“ – das größte unabhängige UnternehmerInnennetzwerk Österreichs.

Immerhin 11.000 der etwa 26.000 Unternehmen in Kärnten bieten nur einen Arbeitsplatz: den der Unternehmerin oder des Unternehmers selbst. Diese Struktur ist standorttreu und krisenfest: Noch nie hat man einen „Tausendfüßler“ stolpern sehen. Wir wollen mit den richtigen Rahmenbedingungen dafür sorgen, dass es vielen EPU gelingt, ihren ersten Mitarbeiter zu beschäftigen. So haben alle begonnen: Denn nicht jedes kleine Unternehmen wird einmal groß – aber jedes große Unternehmen war einmal klein. Nutzen daher auch Sie die Vorteile eines starken Partners wie des Wirtschaftsbundes. Ich kann Ihnen versprechen: Es lohnt sich.

Viel Erfolg wünscht
Ihr

Franz Pacher
Landesobmann



Die kleinsten Unternehmen.
Die größten Wachstumschancen.
Nutzen wir sie jetzt gemeinsam.

Die große Kraft hinter unseren kleinen Unternehmen:
Österreichischer Wirtschaftsbund



Österreichischer Wirtschaftsbund: Wir stehen voll hinter Ihnen!



Österreichs wirtschaftliche Erfolge, die hohe soziale Sicherheit und der beeindruckende Wohlstand seiner Menschen wären nicht möglich ohne den täglichen unermüdlichen Einsatz zehntausender Unternehmerinnen und Unternehmer.

Unter diesen Leistungsträgern des Landes gibt es eine stetig steigende Zahl von Unternehmen, welche wenige oder keine Mitarbeiter haben.

Diese Kleinst-, bzw. Ein-Personen-Unternehmen (EPU) brauchen – wie andere Unternehmen auch – gute Rahmenbedingungen und Voraussetzungen, um ihre Aufgaben mit Freude, Engagement und Kreativität zu bewältigen.

Sie brauchen darüber hinaus aber auch ganz spezielle Angebote und wirtschaftspolitische Maßnahmen. Wir erkennen das enorme Wachstumspotential für neue Jobs und Innovationen. Daher brauchen gerade diese Betriebe mit (noch) keinem Mitarbeiter konkrete und punktgenaue Hilfestellung durch besondere Beratung, Weiterbildung und spezielle Kooperationsangebote.

Ihr **Wirtschaftsbund** ist sich dieser Herausforderung bewusst und möchte solche Unternehmen motivieren, Wachstumschancen zu nutzen und Wachstumsprojekte von der Ausarbeitung über die Vorbereitung bis zur Umsetzung unterstützen.

Diese Broschüre gibt einen guten Überblick über die bereits erzielten Erfolge für diese Kleinunternehmen. Und sie verdeutlicht, was der Wirtschaftsbund für die Kleinst-, bzw. Ein-Personen-Unternehmen noch erreichen will. Ihr **Wirtschaftsbund** ist und bleibt Ihr zuverlässiger Partner zum Erfolg.


Ihr Christoph Leitl
Präsident



Selbständig. Alleinverantwortlich. Wir lassen Sie nicht alleine.

Die Entwicklung zur Dienstleistungsgesellschaft, ein größeres Europa und globale Märkte haben neue Formen der Selbstständigkeit geboren: Kleinstunternehmer, Ein-Personen-Unternehmen, Neue Selbständige. Rund 50% aller heimischen Unternehmen sind heute Ein-Personen-Unternehmen (EPU). Tendenz steigend. Als großer wirtschaftlicher Faktor in der Region brauchen sie optimale Rahmenbedingungen für wirtschaftlichen Erfolg.

Kleinstunternehmen stehen vor besonderen Herausforderungen:

- ✗ Unternehmer ist gleichzeitig auch einziger Mitarbeiter
- ✗ überdurchschnittliche Arbeitsbelastung
- ✗ hoher Kostendruck durch Sozialversicherung/Einkommensteuer
- ✗ Nachteile bei sozialer Absicherung

Trotz dieser großen Herausforderungen leisten Kleinunternehmen Großes. Und wer im Alleingang erfolgreich ist, darf nicht alleine gelassen werden. Gerade die Kleinen haben mit dem Österreichischen Wirtschaftsbund eine starke Stimme und ein großes Netzwerk. Österreichweit, regional und lokal. Wir stehen hinter Ihnen. Und wir stellen uns vor Sie, wenn es sein muss: **Österreichischer Wirtschaftsbund.**

>> Mehr Informationen der Wirtschaftskammern: www.epu.wko.at

Steuern überdenken. Statt neue Steuern ausdenken!

- ! **Lohnnebenkosten-Befreiung für 1. Mitarbeiter:** Impulse am lokalen Arbeitsmarkt schaffen und Unternehmenskosten senken.
- ! **Kinderbetreuungskosten endlich steuerlich absetzen:** Für eine bessere Vereinbarkeit von Familie & Beruf.
- ! **USt-Pflichtgrenze auf 50.000 anheben:** Zur Stärkung und Liquiditätsförderung kleiner Unternehmen.
- ! **Arbeitszimmer im Wohnungsverband unbürokratisch pauschalieren:** Spart Behördenaufwand und hilft besonders beim Unternehmensstart in den eigenen vier Wänden!
- ! **Durchschnitts-Steuersatz für 3 Jahre:** pauschalierte 3-jähriger Durchschnittsbesteuerung auf Antrag – damit Auftrags- und Umsatzenschwankungen Kleinunternehmen nicht ins Wanken bringen.
- ! **Verlustrücktrag für 3 Jahre einführen:** Für maximal drei Jahre und bis zu einem Höchstbetrag – damit Anlaufkosten Kleinunternehmer nicht in den Ruin treiben.



Kleinstunternehmen leisten mehr – und brauchen auch mehr Unterstützung.

Urlaubs- und Weihnachtsgeld:

Auch für Unternehmer steuerlich begünstigen!
Unternehmer-Diskriminierung abschaffen und Sonderzahlungen für Unternehmerinnen und Unternehmer steuerlich begünstigen!

Klima- und Unternehmenschutz:

Vorsteuerabzug für alle klimafreundlichen Fahrzeuge, die unternehmerisch genutzt werden!
Weniger Umweltbelastung muss weniger Steuerbelastung bei betrieblich genutzten Fahrzeugen bringen!

Soziale Sicherheit:

Unterschiede zu Arbeitnehmern aufheben!
Kleinstunternehmer bei Krankheit, Arbeitslosigkeit oder Geburt Arbeitnehmern gleichstellen.

Abschaffen statt abkassieren:

Kleinunternehmern mehr Luft verschaffen – durch Abschaffung der Bagatellsteuern!

- ! Gesellschaftssteuer
- ! Mindest-Körperschaftssteuer
- ! Werbeabgabe
- ! Kreditvertragsgebühr
- ! Grundbuch- und Bestandsvertragsgebühr

Wachstumspotenziale erkennen. Wachstum fördern statt bremsen!

- ! **Mehr Unterstützung für neue Projekte:** von der Konzeption bis zur Realisation. Auch durch spezifische EPU-Fördermodelle des Austria Wirtschaftsservice (AWS).
- ! **Neue Jobs ganz neu fördern:** Neue finanzielle und steuerliche Anreize für Unternehmer - und den Arbeitsmarkt!
- ! **Mitarbeiter-Zuwachs-Prämie:** In Form einer Steuergutschrift!
- ! **One-Stop-Shop:** Vereinfachtes, beschleunigtes Einstellverfahren für den ersten Mitarbeiter.